

Imprägniermittel

Druckdatum 24.01.2024
Bearbeitungsdatum 10.05.2023
Version 1.6 (de)
ersetzt Fassung vom 21.07.2022 (1.5)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung	Imprägniermittel
Art-Nr.	1.0211.01697.00000
UFI	7QP4-302S-E00P-D78E

Gefahrbestimmende Komponenten

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan, Kohlenwasserstoffe, C11-C12, iso-Alkane, <2 % Aromaten, Cyclohexan, Isopropylacetat, n-Butylacetat, n-Hexan

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs

Imprägniermittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Yachticon A. Nagel GmbH
Bürgermeister-Bombeck-Str. 1
D-22851 Norderstedt
Telefon +49 40 511 3780
Telefax +49 40 51 74 37
E-Mail yachticon@yachticon.de
Webseite www.yachticon.de

Auskunft gebender Bereich:

Telefon +49 40 511 37 80
Telefax +49 40 51 74 37

E-Mail (fachkundige Person):
yachticon@yachticon.de

Hersteller

1.4 Notrufnummer

Giftinformationszentrale Berlin +49 (0)30 30686700
Auskünfte in deutscher Sprache.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Einstufungsverfahren
--	----------------------

Flam. Liq. 2, H225

Skin Irrit. 2, H315

STOT SE 3, H336

Asp. Tox. 1, H304

Aquatic Chronic 2, H411

Imprägniermittel

Druckdatum 24.01.2024
Bearbeitungsdatum 10.05.2023
Version 1.6 (de)
ersetzt Fassung vom 21.07.2022 (1.5)

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Bemerkung

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrbestimmende Komponenten

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan, Kohlenwasserstoffe, C11-C12, iso-Alkane, <2 % Aromaten, Cyclohexan, Isopropylacetat, n-Butylacetat, n-Hexan

Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07



GHS08



GHS09

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P261 Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.

P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P501 Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Besondere Vorschriften für die Verpackung

Ertastbares Warnzeichen (EN/ISO 11683).

Kindergesicherte Verschlüsse (EN 862/ISO 8317).

2.3 Sonstige Gefahren

Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Imprägniermittel

Druckdatum 24.01.2024
 Bearbeitungsdatum 10.05.2023
 Version 1.6 (de)
 ersetzt Fassung vom 21.07.2022 (1.5)

Endokrinschädliche Eigenschaften

Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
-----------	--------------------	-------------------

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**3.1 Stoffe**

nicht anwendbar

3.2 Gemische**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
	921-024-6		Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan	80 < 90 Gew-%	Flam. Liq. 2; H225 Skin Irrit. 2; H315 STOT SE 3; H336 Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Chronic 2; H411	ATE(Oral): > 5000 mg/kg ATE(Dermal): > 2000 mg/kg ATE(Akute inhalative Toxizität): > 20 mg/L
	918-167-1	649-275-00-4	Kohlenwasserstoffe, C11-C12, iso-Alkane, <2 % Aromaten	5 < 10 Gew-%	Flam. Liq. 3; H226 Asp. Tox. 1; H304; EUH066	
110-82-7	203-806-2	601-017-00-1	Cyclohexan	5 < 10 Gew-%	Flam. Liq. 2; H225 Asp. Tox. 1; H304 Skin Irrit. 2; H315 STOT SE 3; H336 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	
108-21-4	203-561-1	607-024-00-6	Isopropylacetat	1 < 10 Gew-%	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336; EUH066	
123-86-4	204-658-1	607-025-00-1	n-Butylacetat	> 1 < 5 Gew-%	Flam. Liq. 3; H226 STOT SE 3; H336; EUH066	
110-54-3	203-777-6	601-037-00-0	n-Hexan	< 3 Gew-%	Flam. Liq. 2; H225 Repr. 2; H361f Asp. Tox. 1; H304 STOT RE 2; H373 Skin Irrit. 2; H315 STOT SE 3; H336 Aquatic Chronic 2; H411	STOT RE 2; H373: C>=5%

REACH-Nr.	Stoffname
01-2119475514-35-XXXX	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan
01-2119472146-39-XXXX	Kohlenwasserstoffe, C11-C12, iso-Alkane, <2 % Aromaten
01-2119537214-46-XXXX	Isopropylacetat
01-2119485493-29	n-Butylacetat

Bemerkung

Cyclohexan und n-Hexan sind Bestandteil des Kohlenwasserstoffgemischs.

Imprägniermittel

Druckdatum 24.01.2024
Bearbeitungsdatum 10.05.2023
Version 1.6 (de)
ersetzt Fassung vom 21.07.2022 (1.5)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Bei auftretenden und/oder anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.
Kontaktlinsen entfernen.
Bei Reizung Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen einleiten - Aspirationsgefahr!
Mund gründlich mit Wasser ausspülen.
Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome

Kopfschmerzen
Schwindel
Müdigkeit
Taubheit
Krämpfe
Schwäche
Juckreiz und Rötung
ZNS-Störungen
Bei Hautkontakt (wiederholt oder langanhaltend): Trockene Haut, Reizung.

Wirkungen

Gefahr von schweren Lungenschäden bei Aspiration. Diese kann zu Lungenödem und Pneumonie führen.
Bei Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder zur Erstickung führen kann.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum
Trockenlöschmittel
Kohlendioxid (CO₂)
Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Imprägniermittel

Druckdatum 24.01.2024
Bearbeitungsdatum 10.05.2023
Version 1.6 (de)
ersetzt Fassung vom 21.07.2022 (1.5)

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.
Im Wasser schwimmt das Produkt auf und kann sich wieder entzünden.
Dämpfe sind schwerer als Luft und verbreiten sich am Boden. Entzündung über größere Entfernungen möglich.
Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.
Kohlenmonoxid
Kohlendioxid (CO₂)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Schutzanzug tragen.

Zusätzliche Angaben

Brandklasse
B (Brände von flüssigen oder flüssig werdenden Stoffen).
Erhitzen führt zur Druckerhöhung und Berstgefahr.
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser nicht in Kanalisation oder Grund-/Oberflächenwasser gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Dämpfe nicht einatmen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Produkt nicht mit Wasser verteilen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Universalbindemittel) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

Sonstige Angaben

Alle Zündquellen entfernen. Offene Flammen vermeiden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Entsorgung: siehe Abschnitt 13
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Notrufnummer: siehe Abschnitt 1

Imprägniermittel

Druckdatum 24.01.2024
Bearbeitungsdatum 10.05.2023
Version 1.6 (de)
ersetzt Fassung vom 21.07.2022 (1.5)

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Aerosole / Dämpfe nicht einatmen.

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Vermeiden von Hitzeeinwirkung.

Offene Flammen, Funken, andere Zündquellen und Sonneneinstrahlung vermeiden.

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Vermeiden von:

Augenkontakt

Hautkontakt

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.

Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse

3 Entzündbare Flüssigkeiten

Zu vermeidende Stoffe

Oxidationsmittel

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
110-82-7	203-806-2	Cyclohexan	200 [ml/m ³ (ppm)] 700 [mg/m ³] Spitzenbegrenzung ⁴ (II) DFG, EU TRGS 900

Imprägniermittel

Druckdatum 24.01.2024
 Bearbeitungsdatum 10.05.2023
 Version 1.6 (de)
 ersetzt Fassung vom 21.07.2022 (1.5)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
110-54-3	203-777-6	n-Hexan	50 [ml/m ³ (ppm)] 180 [mg/m ³] Spitzenbegrenzung ⁸ (II) DFG, EU, Y TRGS 900
123-86-4	204-658-1	n-Butylacetat	62 [ml/m ³ (ppm)] 300 [mg/m ³] Spitzenbegrenzung ² (I) AGS, Y, EU TRGS 900
110-54-3	203-777-6	n-Hexane	20 [ml/m ³ (ppm)] 72 [mg/m ³] 2006/15/EG
110-82-7	203-806-2	Cyclohexan	200 [ml/m ³ (ppm)] 700 [mg/m ³] 2006/15/EG
123-86-4	204-658-1	n-Butylacetat	50 [ml/m ³ (ppm)] 241 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 150 Kurzzeit(mg/m ³) 723 2019/1831/EU
110-82-7	203-806-2	Cyclohexane	200 [ml/m ³ (ppm)] 700 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 800 Kurzzeit(mg/m ³) 2800 (A)
108-21-4	203-561-1	Isopropyl acetate	100 [ml/m ³ (ppm)] 420 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 100 Kurzzeit(mg/m ³) 420 (A)
123-86-4	204-658-1	n-Butyl acetate	100 [ml/m ³ (ppm)] 480 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 100 Kurzzeit(mg/m ³) 480 (A)
110-54-3	203-777-6	n-Hexane	20 [ml/m ³ (ppm)] 72 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 80 Kurzzeit(mg/m ³) 288 (A)
110-82-7	203-806-2	Cyclohexane	100 [ml/m ³ (ppm)] 350 [mg/m ³] (BE)
108-21-4	203-561-1	Isopropyl acetate	100 [ml/m ³ (ppm)] 424 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 200 (1) Kurzzeit(mg/m ³) 849 (1) (1) 15 minutes average value (BE)
123-86-4	204-658-1	n-Butyl acetate	50 (1) [ml/m ³ (ppm)] 238 (1) [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 150 (1)(2) Kurzzeit(mg/m ³) 712 (1)(2) (1) Butylacetates, all isomers (2) 15 minutes average value (BE)

Imprägniermittel

Druckdatum 24.01.2024
 Bearbeitungsdatum 10.05.2023
 Version 1.6 (de)
 ersetzt Fassung vom 21.07.2022 (1.5)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
110-54-3	203-777-6	n-Hexane	20 [ml/m ³ (ppm)] 72 [mg/m ³] (BE)
110-82-7	203-806-2	Cyclohexane	200 [ml/m ³ (ppm)] 700 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 800 Kurzzeit(mg/m ³) 2800 (CH)
108-21-4	203-561-1	Isopropyl acetate	100 [ml/m ³ (ppm)] 420 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 200 Kurzzeit(mg/m ³) 840 (CH)
123-86-4	204-658-1	n-Butyl acetate	50 [ml/m ³ (ppm)] 240 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 150 (1) Kurzzeit(mg/m ³) 720 (1) (1) 15 minutes average value (CH)
110-54-3	203-777-6	n-Hexane	50 [ml/m ³ (ppm)] 180 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 400 Kurzzeit(mg/m ³) 1440 (CH)

biologische Grenzwerte

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	Grenzwert	Parameter/Untersuchungsmaterial/Zeitpunkt der Probenahme	Quelle, Bemerkung
110-82-7	Cyclohexan	150 mg/g Kreatinin	1,2-Cyclohexandiol (nach Hydrolyse)/ Urin (U)/ bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende	BGW (DE) TRGS 903
110-54-3	n-Hexan	5 mg/L	2,5-Hexandion plus 4,5-Dihydroxy-2-hexanon (nach Hydrolyse)/ Urin (U)/ Expositionsende bzw. Schichtende	BGW (DE) TRGS 903

DNEL Arbeitnehmer

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
123-86-4	n-Butylacetat	11 mg/kg	Langzeit dermal (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	11 mg/kg	akut dermal, Kurzzeit (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	300 mg/m ³	Langzeit inhalativ (lokal)	
123-86-4	n-Butylacetat	300 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	600 mg/cm ³	akut inhalativ (lokal)	
123-86-4	n-Butylacetat	600 mg/m ³	akut inhalativ (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	11 mg/kg	Langzeit dermal (systemisch)	

Imprägniermittel

Druckdatum 24.01.2024
 Bearbeitungsdatum 10.05.2023
 Version 1.6 (de)
 ersetzt Fassung vom 21.07.2022 (1.5)

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
123-86-4	n-Butylacetat	11 mg/kg	akut dermal, Kurzzeit (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	300 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	600 mg/m ³	akut inhalativ (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	600 mg/m ³	akut inhalativ (lokal)	
	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan	733 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan	2035 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	

DNEL Verbraucher

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
123-86-4	n-Butylacetat	2 mg/kg	akut – oral, systemische Wirkungen	
123-86-4	n-Butylacetat	2 mg/kg	Langzeit – oral, systemische Effekte	
123-86-4	n-Butylacetat	6 mg/kg	Langzeit dermal (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	6 mg/kg	akut dermal, Kurzzeit (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	35.7 mg/m ³	Langzeit inhalativ (lokal)	
123-86-4	n-Butylacetat	35.7 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	300 mg/m ³	akut inhalativ (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	300 mg/m ³	akut inhalativ (lokal)	
123-86-4	n-Butylacetat	2 mg/kg	akut – oral, systemische Wirkungen	
123-86-4	n-Butylacetat	2 mg/kg	Langzeit – oral, systemische Effekte	
123-86-4	n-Butylacetat	6 mg/kg	Langzeit dermal (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	6 mg/kg	akut dermal, Kurzzeit (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	35.7 mg/m ³	Langzeit inhalativ (lokal)	
123-86-4	n-Butylacetat	35.7 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	300 mg/m ³	akut inhalativ (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	300 mg/m ³	akut inhalativ (lokal)	
	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan	608 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan	699 mg/kg KG/Tag	Langzeit – oral, systemische Effekte	

Imprägniermittel

Druckdatum 24.01.2024
 Bearbeitungsdatum 10.05.2023
 Version 1.6 (de)
 ersetzt Fassung vom 21.07.2022 (1.5)

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan	699 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	

PNEC

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	PNEC Wert	PNEC Typ	Bemerkung
123-86-4	n-Butylacetat	0.018 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
123-86-4	n-Butylacetat	0.098 mg/kg	Sediment, Meerwasser	
123-86-4	n-Butylacetat	0.18 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
123-86-4	n-Butylacetat	0.981 mg/kg	Sediment, Süßwasser	
123-86-4	n-Butylacetat	35.6 mg/L	Kläranlage (STP)	
123-86-4	n-Butylacetat	0.018 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
123-86-4	n-Butylacetat	0.09 mg/kg	Boden	
123-86-4	n-Butylacetat	0.098 mg/kg	Gewässer, Meerwasser	
123-86-4	n-Butylacetat	0.18 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
123-86-4	n-Butylacetat	0.36 mg/L	Gewässer, periodische Freisetzung	
123-86-4	n-Butylacetat	0.981 mg/L	Sediment, Süßwasser	
123-86-4	n-Butylacetat	35.6 mg/L	Kläranlage (STP)	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen****Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Persönliche Schutzausrüstung**Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille

Handschutz

Geeignetes Material:

NBR (Nitrilkautschuk)

FKM (Fluorkautschuk)

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller verschieden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Körperschutz:

leichte Schutzkleidung

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei:
 ungenügender Absaugung

längerer Einwirkung

Geeignetes Atemschutzgerät:

Kurzzeitig Filtergerät, Filter A

Zusätzliche Hinweise

-

Imprägniermittel

Druckdatum 24.01.2024
 Bearbeitungsdatum 10.05.2023
 Version 1.6 (de)
 ersetzt Fassung vom 21.07.2022 (1.5)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aggregatzustand**

flüssig

Farbe

farblos

Geruch

nach Kohlenwasserstoffen

Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	60- 120 °C		Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan
Entzündbarkeit	nicht bestimmt		
Untere und obere Explosionsgrenze	Obere Explosionsgrenze 8 Vol-%		Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan
Untere und obere Explosionsgrenze	Untere Explosionsgrenze 0.6 Vol-%		Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan
Flammpunkt	< 0 °C		Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan
Zündtemperatur	≥ 200 °C		Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan
Zersetzungstemperatur			Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.
pH-Wert	nicht bestimmt		
Viskosität	kinematisch 0.49 mm ² /s (40°C)		Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan
Löslichkeit(en)	nicht bestimmt		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht bestimmt		
Dampfdruck	61 hPa (20°C)		Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan

Imprägniermittel

Druckdatum 24.01.2024
 Bearbeitungsdatum 10.05.2023
 Version 1.6 (de)
 ersetzt Fassung vom 21.07.2022 (1.5)

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Dichte und/oder relative Dichte	0.675- 0.771 g/cm ³ (15°C)		Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt		
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt		

9.2 Sonstige Angaben**Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Explosive Eigenschaften			Das Produkt selbst ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsfähiger / zündfähiger Dampf-Luft-Gemische möglich.

Sonstige Angaben

Dämpfe sind schwerer als Luft.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Keine Daten verfügbar

10.2 Chemische Stabilität

Stabil bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
 Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, offene Flammen, Funken

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Betreffend möglicher Zersetzungsprodukte siehe Abschnitt 5.

Zusätzliche Hinweise

Generell empfehlen wir, den Kontakt mit starken chemischen Reagenzien, wie z.B. Säuren, Laugen, Oxidations- und Reduktionsmitteln zu vermeiden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Imprägniermittel

Druckdatum 24.01.2024
 Bearbeitungsdatum 10.05.2023
 Version 1.6 (de)
 ersetzt Fassung vom 21.07.2022 (1.5)

Tierdaten

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan LD50: > 5000 mg/kg Spezies Ratte	OECD 401	
Akute dermale Toxizität	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan LD50: > 2000 mg/kg Spezies Ratte	OECD 402	
Akute inhalative Toxizität	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan LC50: > 20 mg/L Spezies Ratte Expositionsdauer 4 h	OECD 403	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**Abschätzung/Einstufung**

Reizt die Haut.

Länger andauernder und / oder wiederholter Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Schwere Augenschädigung/-reizung**Abschätzung/Einstufung**

Keine reizende Wirkung bekannt.

Sensibilisierung der Atemwege**Abschätzung/Einstufung**

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Sensibilisierung der Haut**Abschätzung/Einstufung**

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Keimzellmutagenität**Abschätzung/Einstufung**

Keine Hinweise auf Gentoxizität vorhanden.

Karzinogenität**Abschätzung/Einstufung**

Keine Hinweise auf cancerogene Wirkung.

Reproduktionstoxizität**Abschätzung/Einstufung**

Keine Hinweise auf reproduktionstoxische Effekte.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**STOT SE 1 und 2****Sonstige Angaben**

Keine Wirkung bekannt.

Imprägniermittel

Druckdatum 24.01.2024
Bearbeitungsdatum 10.05.2023
Version 1.6 (de)
ersetzt Fassung vom 21.07.2022 (1.5)

STOT SE 3

Reizung der Atemwege

Sonstige Angaben

Keine Wirkung bekannt.

Narkotisierende Wirkung

Abschätzung/Einstufung

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Sonstige Angaben

Keine Wirkung bekannt.

Aspirationsgefahr

Bemerkung

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Nach Verschlucken

Geringste Mengen, die beim Verschlucken oder nachfolgendem Erbrechen in die Lunge gelangen, können zu einem Lungenödem oder einer Lungenentzündung führen.

Bei Hautkontakt

Wirkt entfettend auf die Haut.

Kann im Kontaktbereich Reizung bewirken. Kann Hautausschlag und Juckreiz auf der Kontaktfläche verursachen.

Nach Einatmen

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit hervorrufen.

Geringste Mengen, die in die Lunge gelangen, können zu einem Lungenödem oder einer Lungenentzündung führen.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Angaben über sonstige Gefahren

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Sonstige Angaben

Einatmen von Produktdämpfen kann zu Kopfschmerzen, Schläfrigkeit und Schwindelgefühlen führen. Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben. Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Imprägniermittel

Druckdatum 24.01.2024
 Bearbeitungsdatum 10.05.2023
 Version 1.6 (de)
 ersetzt Fassung vom 21.07.2022 (1.5)

Aquatische Toxizität

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan LL50 11.4 mg/L Spezies Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Testdauer 96 h	OECD 203	
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan EL50 3 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 48 h	OECD 202	
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan NOEC 0.17 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 21 d		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan EL50 30 mg/L Spezies Pseudokirchneriella subcapitata Testdauer 72 h	OECD 201	
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	nicht bestimmt		
Toxizität für Mikroorganismen	nicht bestimmt		

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Biologischer Abbau	Abbaurrate 81 % Testdauer 28 d		Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan Herstellerangabe (Daten für ähnliche Stoffe)

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

Imprägniermittel

Druckdatum 24.01.2024
 Bearbeitungsdatum 10.05.2023
 Version 1.6 (de)
 ersetzt Fassung vom 21.07.2022 (1.5)

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

12.7 Andere schädliche Wirkungen**Zusätzliche ökotoxikologische Informationen****Zusätzliche Angaben**

Ökologische Daten für das Gemisch liegen nicht vor.
 Produkt darf nicht in Abwasser, Gewässer oder Erdreich gelangen.

*** ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung***** 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV**

Abfallschlüssel Produkt	Abfallbezeichnung
150104	Verpackungen aus Metall
150110 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG).
 Dementsprechend sind "Abfälle zur Verwertung" und "Abfälle zur Beseitigung" zu unterscheiden.
 Besonderheiten - insbesondere bei der Anlieferung - werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

*** Bemerkung**

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 3295	UN 3295	UN 3295
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G. (Weißöl (aus Erdöl), 2-Propanol)	HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S. (white oil (from petroleum), propan-2-ol)	Hydrocarbons, liquid, n.o.s. (white oil (from petroleum), propan-2-ol)
14.3 Transportgefahrenklassen	3	3	3
14.4 Verpackungsgruppe	II	II	II
14.5 Umweltgefahren	Nein	Nein	Nein

Imprägniermittel

Druckdatum 24.01.2024
Bearbeitungsdatum 10.05.2023
Version 1.6 (de)
ersetzt Fassung vom 21.07.2022 (1.5)

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

Landtransport (ADR/RID)

UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 3295
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G. (Weißöl (aus Erdöl), 2-Propanol)
Transportgefahrenklassen	3
Gefahrzettel	3
Klassifizierungscode	F1
Verpackungsgruppe	II
Umweltgefahren	Nein
Begrenzte Menge (LQ)	1 L
Sondervorschriften	640D
Tunnelbeschränkungscode	D/E

Seeschifftransport (IMDG)

UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 3295
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S. (white oil (from petroleum), propan-2-ol)
Transportgefahrenklassen	3
Verpackungsgruppe	II
Umweltgefahren	Nein
Begrenzte Menge (LQ)	1 L
Meeresschadstoff	Nein
EmS	F-E, S-D

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 3295
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Hydrocarbons, liquid, n.o.s. (white oil (from petroleum), propan-2-ol)
Transportgefahrenklassen	3
Verpackungsgruppe	II
Umweltgefahren	Nein

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Sonstige EU-Vorschriften

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen [Industrieemissions-Richtlinie] VOC
VOC-Gehalt, gebrauchsfertig 99.1 %

Imprägniermittel

Druckdatum 24.01.2024
Bearbeitungsdatum 10.05.2023
Version 1.6 (de)
ersetzt Fassung vom 21.07.2022 (1.5)

Nationale Vorschriften

Störfallverordnung

Die in der Störfallverordnung genannten Mengenschwellen sind zu beachten.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

deutlich wassergefährdend (WGK 2)
nach AwSV

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

*** ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Änderungshinweise

* Daten gegenüber der Vorversion geändert

Abkürzungen und Akronyme

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

CAS: Chemical Abstracts Service

CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

GHS: Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

ECHA: Europäische Chemikalienagentur

REACH: Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien

PBT: persistent und bioakkumulierbar und giftig

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

SCL: Specific concentration limit

SVHC: besonders besorgniserregender Stoff

vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulierbar

DNEL: abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration

WGK: Wassergefährdungsklasse

Siehe Übersichtstabelle unter www.euphrac.eu

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3

Skin Irrit. 2: Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Reizwirkung auf die Augen, Kategorie 2

Repr. 2: Reproduktionstoxizität, Kategorie 2

STOT SE 3, H336: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3 (betäubende Wirkung)

STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2

Asp. Tox. 1: Aspirationstoxizität, Kategorie 1

Aquatic Acute 1: Kurzzeitige (akute) Gewässergefährdung, Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Langfristige (chronische) Gewässergefährdung, Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Langfristige (chronische) Gewässergefährdung, Kategorie 2

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Datenblätter der Vorlieferanten.

European Chemicals Agency (ECHA)

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3 (NICHT Einstufung des Gemisches).

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Einstufung des Gemisches wurde nach der Berechnungsmethode gem. CLP-Verordnung (1272/2008) durchgeführt.

*

Schulungshinweise

Siehe technisches Datenblatt für weitere Informationen.

Imprägniermittel

Druckdatum 24.01.2024
Bearbeitungsdatum 10.05.2023
Version 1.6 (de)
ersetzt Fassung vom 21.07.2022 (1.5)

Zusätzliche Hinweise

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.
Die nationalen Sonderregelungen müssen von jedem Anwender eigenverantwortlich umgesetzt werden!
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.
Bitte Zusatzinformationen beachten! Unsere Sicherheitsdatenblätter sind nach den gültigen EU-Richtlinien erstellt worden, OHNE Berücksichtigung der besonderen nationalen Vorschriften im Umgang mit Gefahrstoffen und Chemikalien.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Änderungshinweise

* Daten gegenüber der Vorversion geändert